

# Altlastenmanagement

*Die Forschungsgruppe Altlastenmanagement am IFA-Tulln unter der Leitung von Prof. Andreas Loibner beschäftigt sich mit dem Verhalten von organischen Chemikalien in der Umwelt, der Bewertung der daraus resultierenden Gefährdung sowie mit den Möglichkeiten zur Eindämmung des Risikos bzw. zur Sanierung von Schadensfällen.*

Es werden innovative Analysemethoden sowohl physikalisch-chemischer als auch biologischer Art entwickelt.

Im Labor werden potentielle Limitierungen des mikrobiellen Schadstoffabbaus untersucht und an Hand der Ergebnisse Produkte und Verfahren erarbeitet, die eine großtechnische Anwendung und einen effizien-

ten Betrieb von Sanierungsverfahren ermöglichen.

Folgende Forschungsschwerpunkte werden bearbeitet:

**Risk Assessment von kontaminierten Standorten und Chemikalien** Hier werden die Auswirkungen von Umweltchemikalien auf die menschliche Gesundheit als auch auf Ökosysteme untersucht.

**Biologischer Schadstoffabbau** Das Abbaupotential von Mikroorganismen für Schadstoffgruppen wie Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Mineralöl-Kohlenwasserstoffe (MKW) und Chlorierte Kohlenwasserstoffe wird untersucht.

**Biotechnologische Verfahren zur Altlastensanierung** Mikrobielle Abbauprozesse von Umweltchemikalien werden optimiert und Verfahren zur Feldanwendung entwickelt.

**Interuniversitäres Department für Agrarbiotechnologie, IFA-Tulln Institut für Umweltbiotechnologie**  
**Ao.Univ.Prof.DI Dr. Andreas P. Loibner**  
**3430 Tulln, Konrad-Lorenz-Straße 20**  
**Tel. 02272 662 80-515**  
**E-Mail: andreas.loibner@boku.ac.at**